

1 **Antifaschistisch und sozial auch nach der Wahl:** 2 **Mit neuem Schwung in die Landtagswahlen!**

3 Landesparteitag, 12. April 2025, Karlsruhe

4 Eine erfolgreiche **Bundestagswahl** liegt hinter uns. Nach dem Ampel-Aus und den
5 vorgezogenen Neuwahlen ist Die Linke nach einer rasanten Aufholjagd in den
6 Umfragen gestärkt mit 8,8 % in den Bundestag eingezogen. In Baden-Württemberg
7 konnten wir unser Zweitstimmenergebnis mehr als verdoppeln. Wir sind jetzt mit 6
8 Mandaten im Bundestag vertreten. Das ist ein großer Erfolg.

9 Es gibt ein starkes oppositionelles demokratisches Element in dieser Gesellschaft, ein
10 Bedürfnis der Menschen nach Gegenmacht angesichts eines unfassbaren Rechtsrucks,
11 und diese haben sich uns ausgesucht hat, weil wir als einzige Partei eine konsequente
12 Haltung für soziale Gerechtigkeit und die Wahrung der Menschenrechte haben. Unser
13 Wahlkampf war erfolgreich, weil wir dieses Vertrauen unserer Wählerinnen nicht
14 enttäuscht haben, weil es uns gelungen ist, nah bei den Menschen zu sein und als
15 Partei geschlossen aufzutreten. Wir wollen diesen Weg, diese Geschlossenheit und
16 den solidarischen Umgang miteinander fortsetzen und uns weiter in Baden-
17 Württemberg in der Fläche verankern.

18 Als einzige aller Parteien im Bundestag haben wir klare Haltung gegen rechts und
19 rechte Diskurse in der Migrationspolitik gezeigt. Der **Kampf gegen Rechts** wird bei
20 einem AfD Ergebnis von 20,8% eine der drängendsten Aufgaben in und außerhalb der
21 Parlamente sein. Diesen führen wir im Gegensatz zu anderen Parteien nicht allein
22 durch formale Abgrenzungs-Rhetorik, sondern durch klare Kante gegen Rechts. Wir
23 lehnen jede Zusammenarbeit mit der AfD strikt ab, auf allen politischen Ebenen. Weder
24 kommunal noch im Bund: Wir stimmen keinen Anträgen der AfD zu und schließen
25 Mehrheiten mit der AfD aus. Wir unterstützen und sind Teil von Bündnissen und
26 Initiativen, die sich gegen eine Normalisierung der AfD einsetzen.

27 Die neue Bundestagsfraktion wird sich mit der Merz-geführten **Bundesregierung**
28 auseinandersetzen. Wir stellen konsequent die soziale Frage und treiben die
29 Bundesregierung damit vor uns her. Wie wird die nächste Bundesregierung das Leben
30 der Menschen konkret verbessern? Gleichzeitig bauen wir unsere **konkreten**
31 **Hilfsangebote** im Land aus (Heizkostencheck, Sozialberatung, Mietencheck). Denn
32 klar ist: Die Linke bleibt sozial auch nach der Wahl!

33 Wie geht es nun weiter? Seit dem Ampel-Aus treten so viele **Neumitglieder** bei uns ein
34 wie noch nie. Der Landesverband hat sich in kürzester Zeit mehr als verdoppelt und
35 zählt nun mehr als 8500 Mitglieder. Wir sind so jung, weiblich und divers wie noch nie.
36 Viele sind unmittelbar nach ihrem Eintritt aktiv geworden und waren eine immense
37 Unterstützung im Wahlkampf. Nun gilt es, unsere **Bildungsangebote** in enger
38 Zusammenarbeit mit dem bundesweiten Angebot schnellstmöglich wieder
39 aufzunehmen und auszuweiten, um unsere Kampagnenarbeit zu verbessern, neue
40 Mitmachangebote zu entwickeln und die Orts- und Kreisvorstände bei der Einbindung
41 dieser vielen neuen Mitglieder zu unterstützen. Auch Angebote für die Einführung in
42 die Vorstandsarbeit wollen wir schnell aufsetzen.

43 Mit den vielen neuen und oft schon aktiven Genossinnen und Genossen stärken wir
44 unsere Strukturen im Land. Das Ziel ist der **Aufbau neuer Ortsgliederungen**. Dieser

45 Prozess wird von den Vorständen und den Regionalbüros unterstützt. Hierfür werden
46 wir die Kommunikation in Form von regelmäßigen Vernetzungstreffen ausbauen. Bei
47 diesem landesweiten Aufbau unterstützen die neu gewählten Abgeordneten personell.
48 Sie leisten einen essenziellen Teil dabei und sind vor Ort für die Aktiven und
49 ehrenamtlichen Strukturen ansprechbar. Sie werden regelmäßig vor Ort berichten und
50 verlieren sich nicht im Parlamentarismus.

51 Wir haben mit unserer Unterschriftenaktion zum Volksantrag „**Mieten Runter**“ eine
52 gute Grundlage für die vorgezogenen Neuwahlen geschaffen. Nun wollen wir hierauf
53 aufbauen, mit neuem Schwerpunkt Mietendeckel und konkreten Hilfsangeboten.
54 Hierzu werden wir neues Material und konkrete Kampagnen- und Mitmachaktionen für
55 die Kreisverbände entwickeln. Damit stellen wir uns konkret als Partei der Mieterinnen
56 und Mieter zur Landtagswahl auf.

57 Wir treten zur **Landtagswahl** in Baden-Württemberg im März 2026 an. Das
58 Bundestagsergebnis, die enormen Mitgliederzuwächse, das jüngst geänderte
59 Wahlrecht und die auch in Baden-Württemberg deutlich gestiegenen Umfragen geben
60 uns Rückenwind: wir wollen in den nächsten Landtag einziehen! Erste Vorbereitungen
61 für einen **partizipativen Programmprozess** sind bereits angelaufen, die
62 Mitgliederbeteiligung wird für Juni/Juli angesetzt. Wir verknüpfen den
63 Programmprozess mit einer breiten **Bildungsoffensive zu landespolitischen Themen**
64 in der Mitgliedschaft. Gleichzeitig wollen wir die Zeit nutzen, um Gesichter im Land
65 bekannt zu machen, die uns bei der Landtagswahl repräsentieren werden.

66 Auf dem **Landesparteitag** am 17.-19. Oktober 2026 werden wir dann neben der
67 Landesvorstandsneuwahl unser Landtagswahlprogramm und unsere
68 Spitzenkandidierenden wählen.

69 Landesvorstand Die Linke Baden-Württemberg, 28.2.2025